

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 10.09.2018,
im Deutschordensaal der Kreissparkasse Kaiserslautern,
Am Altenhof 12/14; 67655 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Ralf Leßmeister

Landrat

Kreisbeigeordnete/r

Herr Dr. Walter Altherr
Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Peter Schmidt

CDU-Fraktion

Herr Jean-Pierre Biehl
Herr Dr. Peter Degenhardt
Frau Ursula Dirk
Herr Arnold Germann
Frau Waltraud Gries
Frau Brigitte Hörhammer
Herr Marcus Klein
Herr Christian Meinlschmidt
Herr Armin Obenauer
Frau Anja Pfeiffer
Herr Armin Rinder

Verlässt die Sitzung um 15:57 Uhr.

Verlässt die Sitzung um 16:38 Uhr.
Kommt zur Sitzung um 15:13 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 16:16 Uhr.

Herr Walter Rung
Herr Norbert Ulrich
Herr Ulrich Wasser

SPD-Fraktion

Herr Hans-Norbert Anspach
Herr Heinz Christmann
Frau Karin Decker
Frau Gabriele Gallé
Frau Dr. Petra Heid
Herr Harald Hübner
Frau Miriam Jung
Herr Martin Müller
Herr Hartwig Pulver
Herr Hans-Josef Wagner
Herr Thomas Wansch
Herr Harald Westrich

FDP-Fraktion

Herr Goswin Förster

FWG-Fraktion

Herr Manfred Bügner
Frau Hedwig Füssel
Herr Otto Karl Hach
Herr Manfred Stahl
Herr Uwe Unnold
Herr Ero Franz Zinßmeister

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Frau Dr. Freia Jung-Klein

Kommt zur Sitzung um 15:09 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 16:12 Uhr.

Herr Jochen Marwede

Die LINKE

Frau Heike Senft

Verlässt die Sitzung um 16:38 Uhr.

Verwaltung

Herr Achim Schmidt
Frau Nadja Krill-Sprengart
Herr Thomas Lauer
Herr Maurice Mages

Büroleitung
Kreisoberverwaltungsrätin
Abteilung 1
Abteilung 6

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Ralf Hechler
Herr Jürgen Wenzel

Entschuldigt.
Entschuldigt.

SPD-Fraktion

Herr Knut Böhlke
Herr Daniel Schäffner

Entschuldigt.
Entschuldigt.

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Herr Dr. Eike Heinicke

Entschuldigt.

Die LINKE

Herr Alexander Ulrich

Entschuldigt.

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Eine Sitzungsunterbrechung erfolgt im Zeitraum von 16:32 Uhr bis 16:37 Uhr zu Tagesordnungspunkt 2.

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 36 Mitglieder des Kreistages.

TOP 2:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 33 Mitglieder des Kreistages.
Die Herren Marcus Klein, Herr Armin Rinder sowie Frau Dr. Freia Jung-Klein verlassen die Sitzung.

TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 31 Mitglieder des Kreistages.
Frau Heike Senft sowie Frau Anja Pfeiffer verlassen die Sitzung.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreistagsmitglieder am 03.09.2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 07.09.2018 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende Herr Landrat Ralf Leßmeister begrüßt zunächst die Anwesenden zur heutigen Sondersitzung des Kreistages. Darunter die Pressevertreter seitens Rheinpfalz, WIR-Verlag sowie Frau Dr. Matt-Haen, Pressevertreterin der Kreisverwaltung Kaiserslautern.

Weiterhin spricht der Vorsitzende einigen Gremienmitgliedern seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Nachdem sich keine Wortmeldungen zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Ralf Leßmeister die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 03.09.2018.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen; somit wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Kaiserslautern Vorlage: 1102/2018

Der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister informiert den Kreistag über den, seit der letzten Kreistagssitzung am 27. August 2018, geführten Schriftverkehr mit der Fa. ateneKom. Weiterhin gibt er entsprechend der beigefügten Präsentation einen Überblick zum derzeitigen Stand des Verfahrens. Er stellt die technische und rechtliche Abwicklung zum Breitbandausbau vor. Hierbei betont er u. a., dass die aufgezeigte Kostendarstellung hinsichtlich des Breitbandausbaus lediglich als kalkulatorische Übersicht zu betrachten sei. Es handelt sich nicht um eine verbindliche Kostenaufstellung.

Anschließend stellt der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister die anwesenden Sachverständigen und Projektbegleiter der Fa. MICUS GmbH, Herrn Thiele sowie Herrn Gräuler vor. Diese stehen dem Gremium für technische Rückfragen sowie Angaben zur Umsetzung in Bezug auf die zeitliche Schiene des Breitbandausbaus zur Verfügung.

Nach dem Sachvortrag stellt der Vorsitzende die Ausführungen zur Diskussion und bittet um eine Meinungsbildung.

Die Fraktionsvorsitzenden sowie Herr Förster, Vertreter der FDP und weitere Redner aus der Mitte des Kreistages stellen ihre Meinung dar. Einige technische Rückfragen sowie Fragen zur Förderfähigkeit ergeben sich hieraus. Diese werden durch die Mitarbeiter der Fa. MICUS GmbH beantwortet.

Zur grundlegenden Klarstellung der verschiedenen Technologien und deren Anschlussmöglichkeiten hat die Fa. MICUS GmbH eine weitere Darstellung zur Klärung vorbereitet. Weiterhin ergeben sich Rückfragen über die Landeshaushaltsplanungen der Jahre 2019/2020 hinaus gehend sowie zu einer ggfs. künftig notwendig werdenden Überarbeitung des derzeit gültigen Förderprogrammes seitens der Landesregierung.

Nach eingehender Diskussion und Erläuterungen verständigen sich die Fraktionen im Ergebnis auf folgenden Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, das sogenannte Technologie-Upgrade eines möglichen FTTB-Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen weiter zu verfolgen und einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Die bisherigen Finanzierungsvereinbarungen gelten fort. Das bisherige Ausbauggebiet wird noch einmal detailliert überprüft und mit den Verbands- und Ortsgemeinden abgestimmt; insbesondere im Hinblick auf unwirtschaftliche Adressen unter Bezug auf Ziff. 5.1 der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ wenn es um besonders abgelegene oder schwer erschließbare Anschlüsse geht.

Herr Landrat Leßmeister stellt diesen zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 37 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Breitbandausbau

KT-Sondersitzung am 10.09.2018

1. Förderaufruf...



- **FTTC-Verfahren - Kreiscluster**
(Breitbandausbau bis zum Kabelverzweiger)
- Markterkundung und Konzepterstellung der förderfähigen Gebiete mit Bandbreiten von < 30 Mbit/s
- Kalkulierte **Wirtschaftlichkeitslücke = 6.546.572 €**
- **Vorläufiger Zuwendungsbescheid = 3.273.286 €**
(ateneKOM vom 14.09.2017)
- **90% Förderung** durch Bund und Land
- **Rest je zu 1/3** durch OG, VG und Landkreis KL

2. Förderaufruf – Breitbandausbau Schulen

- Zusätzliches Programm des **Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur**
- Erschließung von unterversorgten Schulen mit einer **Glasfaseranbindung (FTTB)**
- **Zuschüsse: Bund = 50 v. H. / Land = 40 v. H.**
- **Rest iHv. 10% = Schulträger**
- **Kalkul. Wirtschaftlichkeitslücke = 1.973.000 €**
- **41 Schulen** erhalten direkten Glasfaseranschluss

Folie 3

KT-Sondersitzung am 10.09.2018



Derzeitiger Stand des Verfahrens...

Technische und rechtliche Abwicklung des Vergabeverfahrens:

→ **Projektbegleitung durch Fa. MICUS**

- *Losbildung (4 Lose)* ✓
- *Erstellung der Vergabeunterlagen* ✓
- *Durchführung des Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe des Vergabeverfahrens) – Eingang d. Teilnahmeanträge 26.03.2018* ✓
- *Durchführung der Ausschreibungsphase (2. Stufe des Vergabeverfahrens) – Eingang d. indikativen Angebote 22.06.2018* ✓
- *Abschließende Dokumentation* 

Folie 4

KT-Sondersitzung am 10.09.2018



3. Förderaufruf – FTTB-Upgrade

Relaunch des Bundesförderprogrammes (Möglichkeit eines Upgrades zur **FTTB**-Technologie)

Novellierte Richtlinie des Bundes vom 03.07.2018

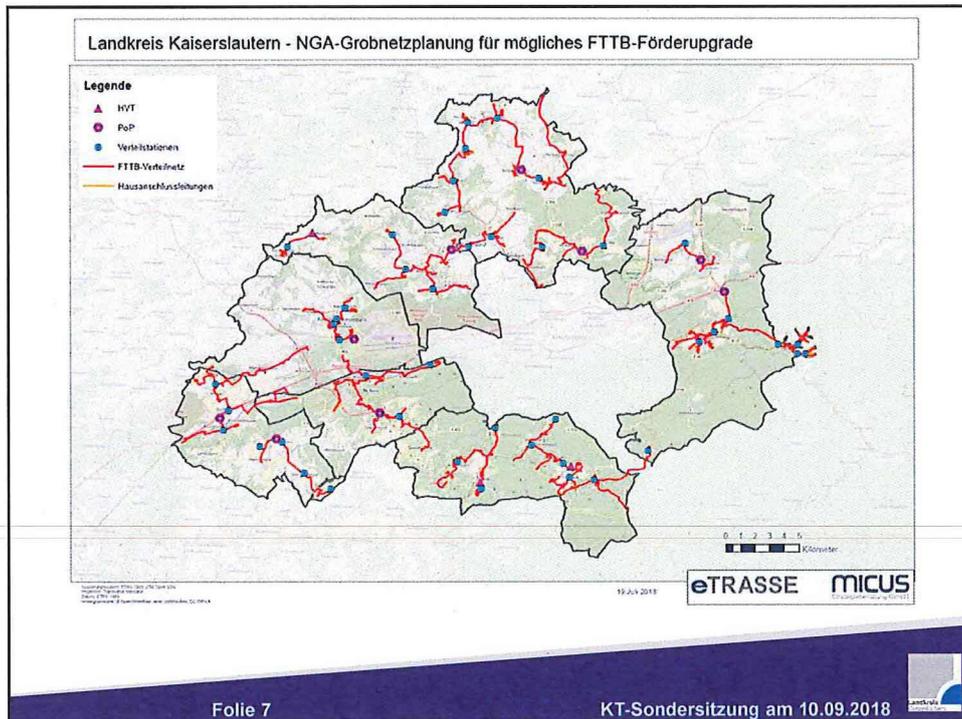
- Kommunen, die bislang auf Kupfertechnologie gesetzt haben, bekommen die Möglichkeit eines **Technik-Upgrades**
- Projektumstellung bis Jahresende auf Glasfaser möglich
- Der Bund stockt hierfür den Bundesanteil entsprechend auf
- Das Land RLP hat mündlich zugesichert, den Landesanteil ebenfalls aufzustocken



3. Förderaufruf – FTTB-Upgrade

- Beauftragung der Fa. **MICUS** für die FTTB-Grobnetzplanung und Kostenermittlung
- Netz mit einer Trassenlänge von rund 346 km (inkl. Hausanschlussleitungen)
- Tiefbau- und Verlegepreis (inkl. Leerrohre und Glasfaser) von 90 €/lfdm
- **Kalkulierte Kosten = 28.151.026 €** (Wirtschaftlichkeitslücke)
- Zeitlicher Verzug: Ca. 4-6 Monate!





Weiteres Vorgehen...

Möglichkeiten:

1. Fortsetzung des ursprünglichen Verfahrens

- zeitnahe Bietergespräche
- sofern keine weitere Verzögerung
→ Zuschlag im Oktober 2018

2. Upgrade der Förder-/Ausschreibungsgebiete auf FTTB-Technologie

- nach Eröffnung des Förderaufrufs (ggf. bereits im August) wird der Antrag auf das Upgrade gestellt
- erneute Ausschreibung („Verfahrensfortführung“)

Vorteile FTTB-Upgrade...

- Technologische Optimalversorgung (Gigabit-Ausbau)
- Bezogen auf das bisherige Ausbaubereich wäre die Möglichkeit des **eigenwirtschaftlichen Vorabausbaus** möglich!
- Ausbau von Adressen, die zu **unverhältnismäßig hohen Kosten** führen, können weiterhin in FTTC-Technologie ausgebaut werden.
- Erschließungsmaßnahmen bei späteren Ausbauvarianten müssen nicht doppelt investiert werden.
- Kompakte Straßenzüge bzw. Wohnsiedlungen profitieren besonders vom direkten Glasfaseranschluss



KT-Beschlussergebnis vom 27.08.18

Der Kreistag beschließt, das sogenannte Technologie-Upgrade eines möglichen FTTB-Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen weiter zu verfolgen.

Die bisherigen Finanzierungsvereinbarungen gelten fort. Diese gelten nur für den Fall, dass eine weitestgehende Flexibilität unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten hinsichtlich einer möglichen Hybrid-Ausbaubauvariante (FTTC/FTTB) gewährleistet ist. Insbesondere unter Bezug auf Ziff. 5.1 der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ wenn es um besonders abgelegene oder schwer erschließbare Anschlüsse geht.

Ansonsten wird das Projekt in seiner bisherigen Form weitergeführt.



Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 10.09.2018

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Carmen Zäuner